

PRESSEMITTEILUNG

vom 9. April 2002

Einsatzserie beschert der Feuerwehr Birsfelden viel Arbeit

■ Birsfelden BL/dl - Am vergangenen Wochenende musste die Birsfelder Feuerwehr innert drei Tagen gleich fünfmal zu Notfällen ausrücken! Zwei Brände, ein Feueralarm, ein Ölunfall auf dem Rhein und eine Personenrettung erforderten den Einsatz der Feuerwehr. Glimpflich abgelaufen ist dabei ein Brand auf einem Balkon eines Hochhauses an der Rütthardstrasse.

Angefangen hat die Einsatzserie am frühen Samstagmorgen um 02.33 Uhr, als die Feuerwehr zu einem Kleinbrand an die Rheinparkstrasse 3 alarmiert wurde. Das Feuer im Müllcontainer war mit einer Wasserleitung rasch gelöscht. Bei diesem Brand kamen 10 Mann mit Löschfahrzeug und Drehleiter zum Einsatz.

Grossalarm wegen Brand im Hochhaus

Um 19.10 Uhr gingen bei der Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft über Notruf 118 mehrere Meldungen über einen Balkonbrand an der Rütthardstrasse 8 ein. Die Birsfelder Feuerwehr rückte daraufhin mit 21 Mann und 5 Fahrzeugen an den Brandort aus. Vor Ort trafen die Retter auf eine starke Rauchentwicklung auf einem Balkon im 4. Obergeschoss. Unverzüglich wurde über die Autodrehleiter ein Löschangriff unter Atemschutz gestartet, während sich parallel dazu mehrere Feuerwehrleute durch das Treppenhaus zur Brandetage vorkämpften. Dank dieser Vorgehensweise konnte das Feuer auf dem Balkon eingegrenzt und eine Brandausweitung in die dahinterliegende Wohnung erfolgreich verhindert werden. Die Wohnung erlitt trotz geplatzter Fensterscheibe und gezogenen Vorhängen keinen Brandschaden! Die vorsorglich von der Berufsfeuerwehr Basel angeforderte Wärmebildkamera, mit der vermisste Personen im Rauch gesucht oder Brandnester aufgespürt werden können, brauchte nicht mehr eingesetzt zu werden. Menschen wurden bei dem Feuer zum Glück nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden dürfte abgesehen vom Russschaden am Balkon und der geborstenen Fensterscheibe als eher gering eingeschätzt werden.

Da die Brandursache noch unklar ist und Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden kann, hat die Polizei Basel-Landschaft eine Untersuchung eingeleitet. Im Einsatz standen neben der Feuerwehr Birsfelden die Berufsfeuerwehr Basel mit einem Fahrzeug und der Wärmebildkamera, die Sanität Basel mit zwei Fahrzeugen sowie die Polizei Basel-Landschaft mit mehreren Personen und Einsatzwagen.

Einsatz zum Dritten...

Doch noch konnten die Pompiers nicht das Wochenende geniessen, denn Sonntagnacht um 00.11 Uhr erreichte ein neuer Alarmruf die Feuerwehr. „Feueralarm, Einstellhalle Hauptstrasse 28!“ lautete die Meldung diesmal. Glücklicherweise handelte es sich hierbei um einen Fehlalarm, so dass die ausgerückten 12 Mann und zwei Fahrzeuge des Löschzuges rasch und unverrichteter Dinge wieder einrücken konnten.

Ölunfall erfordert Grosseinsatz

Bereits um 12.09 Uhr ertönt jedoch erneut ein Alarmruf auf den Pagern: „Ölunfall! Errichten einer Ölsperre in der Ergolz mündung bei Augst!“ Unverzüglich macht sich die Ölwehr Birsfelden mit fünf Fahrzeugen und zwei Booten auf den Weg. Vor Ort treffen die 21 Feuerwehrleute auf eine grossflächige Verschmutzung der Wasseroberfläche auf Ergolz und Rhein unmittelbar bei der Schleuse Augst. Sofort werden Ölsperren gezogen, um den Schaden einzugrenzen. Im Zuge der Einsatzmassnahmen werden auch das Feuerlöschboot Baselland und das Polizeiboot BL aufgeboten. Mit vereinten Kräften gelingt es, das Öl noch oberhalb der Schleuse zurückzuhalten und zu binden. Zur Schadensursache wurde eine Untersuchung eingeleitet. Erst um 17.15 Uhr kann der Einsatzleiter die Birsfelder Feuerwehr wieder einsatzbereit zurückmelden.

Erneuter Alarm: Personenrettung

Doch die Ruhe währt nur kurz: schon um 17.58 Uhr (!!) heisst es erneut Alarm! An der Kirchstrasse muss eine Person mittels Drehleiter aus einer Wohnung im Hochparterre gerettet werden. Die Sanität Basel bittet aufgrund enger räumlicher Verhältnisse die Birsfelder Feuerwehr darum, den Patienten mittels Rettungskorb vom Obergeschoss auf den Boden zu hieven. Für den Patienten ist dies die schonendste und rascheste Variante. Für die Dauer der Rettungsarbeiten musste die Kirchstrasse kurzfristig voll gesperrt werden. Die Buslinien der AAGL wurden via Rheinparkstrasse umgeleitet. Im Einsatz standen diesmal 19 Mann mit 3 Feuerwehrfahrzeugen.

Übrigens: die Birsfelder Feuerwehr ist KEINE Berufsfeuerwehr, wie man anhand der gehäuften Einsätze vom vergangenen Wochenende meinen könnte. Alle 51 Feuerwehrmänner und die beiden Feuerwehrfrauen erfüllen ihren Dienst nebenberuflich! Sie sind über die Notrufnummer 118 während 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag alarmierbar - wenn es sein muss auch fünfmal hintereinander!

Ihre Feuerwehr Birsfelden